

Oktober 2009 **04-2009**

Bundestreffen 2009 – neuer Vorstand und wichtige Beschlüsse

Vom 17.9. bis 20.9. fand das Bundestreffen des BFAS in der Freien Comenius Schule Darmstadt statt. Neben einem umfangreichen inhaltlichen Programm fand auch die Mitgliederversammlung statt.

Wir konnten auch diesmal wieder neue Mitglieder in den BFAS aufnehmen. Als Gründungsinitiativen sind die Freie Schule Tecklenburger Land, die Detmolder Alternativschule und die Freie Aktive Schule Altenkirchen zu uns gestoßen. Bereits als Schule arbeiten die neuen Mitglieder Igelschule Silkerode und Freie Aktive Schule Petershausen.

Ein wichtiger Punkt waren die Vorstandswahlen. Wie bereits im MV Heft verkündet traten Gaby Kratzat und Henrik Ebenbeck nicht mehr zur Wahl an. Nach intensivem Werben konnte Uwe Schröder aus Bochum als Kandidat gewonnen werden und trat mit den bisherigen Mitgliedern Ines Phillip, Jana Scheuer und Uta Kursawe zur Wahl am Samstag an. Alle Vier wurden mit deutlicher Mehrheit gewählt und werden den BFAS in den nächsten 2 Jahren führen. Kurzportraits zu allen findet ihr weiter unten.

Zur Unterstützung der Vorstandsarbeit und zum besseren Kennenlernen der Tätigkeit konnten Nicola Kriesel (Berlin) und Liane Schäfer-Kämpf (Altmark) geworben werden. Wir möchten auch alle anderen Mitglieder hiermit nochmals herzlich zu den Vorstandssitzungen einladen. Die Termine erfahrt ihr in der Geschäftsstelle.

Nicht nur personell hat sich der Bundesverband der Freien Alternativschulen neu aufgestellt. Die MV hat auch beschlossen die Arbeit des BFAS auszuweiten. Insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Lobbying und Fortbildung sollen mehr Akzente gesetzt werden. Damit geht ein intensiver Prozess zur Reorganisation des BFAS zu Ende. Die Ausweitung der Tätigkeit des BFAS wird dabei von einer 3-jährigen Evaluation begleitet, um auf dem Bundestreffen 2012 eine fundierte Bilanz ziehen zu können. Die neue Beitragsordnung, welche ab 2010 gilt, geht allen Mitgliedern des BFAS separat mit dem Protokoll zu.

Über Personal und Strukturfragen hinaus hat die MV einen Fahrplan für die Profildiskussion im BFAS beschlossen. Wir wollen uns in diesem Prozess damit auseinandersetzen was uns verbindet und wie wir uns in die aktuellen Debatten der Gesellschaft einbringen können. Erster Schritt ist die Entwicklung eines Fragebogens bis Ende 2009, mit dem Anfang 2010 alle Mitglieder mit geringem Aufwand zum Thema Stellung nehmen können.

Die ausgewerteten Fragebögen sind Grundlage, um auf dem Bundestreffen 2010 Angebote zu schaffen, die das Profil des BFAS bearbeiten. Seinen Abschluss soll die Diskussion 2011 mit einem neuen Leitbild finden. Auf dem Bundestreffen hat sich für den weiteren Prozess eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich über Mitsstreiter freut! Kontaktdaten gibt es in der Geschäftsstelle.

Neuer BFAS Vorstand im Portrait

Mein Name ist **Uta Kursawe**, Geschäftsführerin der Freien Schule Leipzig seit 1994, seit 1993 im Bundesvorstand.

Die letzten zwei Jahre des Vorstandes waren geprägt von Zur-Ruhe-Kommen mit der großartigen Arbeit von Mario, Rosi und Holger in der Geschäftsstelle in Kassel und dem Aufbruch mit der Einrichtung der Geschäftsstelle in Berlin. Mit Tilmann und Stephan haben wir zwei sehr engagierte und vielseitige Menschen für diese Aufgabe gefunden.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung werden wir gemeinsam den weiteren Weg des BFAS bestimmen. Diesen Weg möchte ich die nächsten zwei Jahre begleiten. Auch werden einige Vorstandsmitglieder nicht wieder kandidieren. Um die entstehenden Lücken zu schließen, möchte ich die „Neuen“ in der Einarbeitung unterstützen.

Gleichzeitig möchte ich aber auch meine Arbeitsschwerpunkte im Vorstand durch eine gute Übergabe in die Hände der Geschäftsstelle legen. Dies betrifft als erstes die gesamte Buchhaltung und was noch daran hängt und perspektivisch auch das Archiv des BFAS. Nach 18 Jahren Vorstandsarbeit ist es für mich an der Zeit, frischen, unverbrauchten Idealisten der Alternativschulbewegung meinen Platz im Vorstand zur Verfügung zu stellen. Dies ist meine letzte Kandidatur für den Vorstand des BFAS.

Jana Scheuer, Jahrgang 1964, geboren in Berlin, seit 1997 an der Freien Schule Pankow aktiv; dort angestellt als Geschäftsführerin seit 2001.

Ich trete zum dritten Mal als Kandidatin für die Arbeit im Vorstand des BFAS an. Die vergangenen vier Jahre waren aufregend und anstrengend, da ich mir im Eiltempo ein neues Arbeitsfeld erschloss; erschütternd und traurig, da uns im Vorstand recht schnell klar wurde, wie krank Manfred Borchert war und ist und dass wir auf seine Erfahrungen und prägende Persönlichkeit nicht mehr zurückgreifen können – wir also als Gruppe sehr schnell die komplexe Vorstandsarbeit und bis eine tragfähige Lösung da ist, Geschäftsführung des BFAS übernahmen. Schwerpunkte unserer Arbeit in den letzten Jahren waren dann auch die Verbandsstruktur und vor allem viel Alltagsgeschäft. Ein kurzes Aufatmen gab es, als Mario Hoebel die Geschäftsführung des BFAS übernahm und die Geschäftsstelle von Marl nach Kassel umzog. Mit dem ganz neuen Standort der Geschäftsstelle in Berlin und zwei neuen Personen (Tilmann Kern und Stephan Dreis), die den Verband verwalten, kommt wieder eine Umorientierung der Vorstandsarbeit auf uns/mich zu. Meine Erwartung an diese nächsten zwei Jahre ist, dass wir die begonnenen Strukturveränderungen weiter führen, die Einarbeitung der Geschäftsstelle betreuen und endlich auch Zeit für inhaltliche Diskussionen haben werden. Neben meinen Erfahrungen aus der Arbeit an einer Freien Alternativschule im Verwaltungsbereich, bringe ich Kenntnisse für den erfolgreichen Aufbau einer Sekundarstufe I, das Überleben von Wartefristen und Kenntnisse in Supervision und Organisationsberatung speziell für FAS mit.

Uwe Schröder. Ich bin Jahrgang 1961. Meinen ersten Kontakt zur Freien Schule Bochum hatte ich beim Fest zu ihrem 10-jährigen Jubiläum. Nachdem meine Frau ab 2001 und eigene Kinder ab 2002 die Schule besuchten, habe ich mich zunehmend engagiert und wurde 2006 ehrenamtlicher Vorstand im Trägerverein.

Beim Bundestreffen in Straßberg lernte ich den Bundesverband kennen und schätzen und sehe die wichtigen Aufgaben, einerseits die Inhalte alternativpädagogischer Arbeit zu praktizieren und weiter zu entwickeln und andererseits die Bedeutung und den Einfluss der Alternativpädagogik in der deutschen Bildungslandschaft zu stärken, insbesondere durch die Gründung neuer und die Sicherung des Betriebs bestehender Alternativschulen in freier Trägerschaft.

Besonders wichtig für die Vorstandstätigkeit ist mir die Weiterentwicklung und Profilierung des Bundesverbandes.

Ines Philipp. Ich bin 45 Jahre alt und läge manchmal gern auf einem heißen Stein in der Savanne. Als Mitgründerin der Freien Alternativschule Dresden und dort als Lehrerin tätige Frau erlebte ich Höhen und Tiefen der Entwicklung einer Freien Alternativschule. Seit zwei Jahren arbeite ich im Bundesvorstand. Ich will, dass wir uns als Freie Alternativschulen aufeinander beziehen, uns untereinander vernetzen, wir uns unserer Arbeit und unserer Bedeutung bewusst werden und dies in die Öffentlichkeit tragen.

Treffen der Schulen mit Sekundarstufe 1

Auf Vorschlag der Freien Schule Pankow wird das nächste Sek.1 Treffen in Niederkaufungen (bei Kassel) stattfinden. Hierdurch soll die organisatorische Arbeit reduziert werden. Darüber hinaus ist Kassel sowohl aus dem Norden, als auch aus dem Süden, Osten und Westen gut erreichbar. Inhaltlich kümmert sich das Team der Sek.1 aus Pankow um das Treffen. Geplant ist ein Termin im März 2010. Genauere Infos gibt es demnächst per Email und auf der Homepage.

Mitgliedschaft im Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht (IfBB)

*Neue „Recht und Bildung“ erschienen
Symposium „Bildung und Ökonomie in Europa. Schulen im Spannungsfeld von Staat und Markt“ am 5. Februar 2010 in Hannover*

Durch Beschluss der Mitglieder ist der BFAS nun auch Mitglied im IfBB geworden. Wir unterstützen damit eine wichtige Arbeit im Bereich des Rechts für Schulen in Freier Trägerschaft.

Die Vertretung im IfBB Kuratorium übernimmt Tilmann als Geschäftsführer.

Das IfBB gibt u.a. die **Zeitschrift „Recht und Bildung“** heraus. Die neueste Nummer beschäftigt sich z.B. mit dem „spickmich.de“ Urteil. Die Zeitschrift gibt es u.a. als kostenlosen download unter www.institut-ifbb.de

Das IfBB veranstaltet am 5.2.2010 in Hannover ein Symposium zum Thema „Bildung und Ökonomie in Europa. Schulen im Spannungsfeld von Staat und Markt“ stattfinden. Genauere Informationen und ein Anmeldeformular befindet sich auf www.institut-ifbb.de unter Symposium.

Beitritt Freinet Kooperative

Im Sommer ist der BFAS auch Mitglied in der Freinet Kooperative geworden und hat damit einen Beschluss der MV umgesetzt.

Im September 2009 hat Tilmann für den BFAS an der Mitgliederversammlung teilgenommen. Dort wurde der BFAS herzlich begrüßt und u.a. die Idee für einen Reformpädagogischen Kongress angestoßen.

Die Freinet Kooperative bietet u.a. eine Fortbildung zur reformpädagogischen Arbeit nach Freinet an.

Mehr zur Freinet Kooperative unter www.freinet-kooperative.de

Sonderungsverbot in Hamburg

In Hamburg geht die Bildungsbehörde gegen zu hohe Schulgelder vor. Dazu schreibt die Zeitung „Die Welt“:

HH: Zu viel Schulgeld - Behörde mahnt 13 Privatschulen ab:

Die Schulbehörde geht scharf gegen 13 Hamburger Privatschulen vor, die zu viel Schulgeld verlangen. Die Begründung: Die Schulen verstoßen mit den geforderten Beiträgen gegen das gesetzliche Sonderungsverbot.

Kommen sie der Aufforderung nicht nach, wird ihnen die staatliche Genehmigung entzogen. (Welt vom 15.09.09)

<http://www.welt.de/hamburg/article4543052/Behoerde-mahnt-13-Privatschulen-ab.html>

BFAS in der Le monde diplomatique

In der Septemerausgabe der Zeitschrift le monde diplomatique gibt es einen längeren Artikel zum Thema Privatschulen. Unter dem Titel „Der Schüler als Kunde - Die Bildungsindustrie entdeckt ihre Chancen“ berichtet Oliver Trenkamp auch über die Freien Alternativschulen. Trotz des Titels bringt der Artikel einige spannende Beobachtungen. Den kompletten Artikel gibt es auch online im Archiv der le monde diplomatique unter <http://www.monde-diplomatique.de/pm/2009/09/11.mondeText.artikel,a0051.idx,7>

Fortbildung bietet noch frei Plätze

Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen.

Freie Alternativschulen lernen anders !

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen

Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet seine zweite Fortbildung. Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die an den Schulen des BFAS arbeiten und Interessierte an der pädagogischen Arbeit in Freien Alternativschulen. Die Fortbildung umfasst fünf Module, die aufeinander aufbauen. Gleichzeitig entsteht eine feste Lerngruppe mit insgesamt 18 TeilnehmerInnen, die auch von dem zweijährigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wird.

Die Fortbildung startet am 5.11.2009. Bei Interesse bitte umgehend melden!
Alle weiteren Infos unter www.freie-alternativschulen.de

Geschäftsführertreffen des BFAS

Geschäftsführertreffen vom Freitag, den 13. bis Sonntag 15. November

Seit einiger Zeit gibt es eine intensive Vernetzung auf der Ebene der Verwaltungsmenschen der Freien Alternativschulen, egal ob haupt- oder ehrenamtlich.

Neben einer gut genutzten E-mail Gruppe, die über die BFAS Geschäftsstelle zu beziehen ist, werden zweimal im Jahr Treffen veranstaltet.

Zum nächsten Treffen möchte wir Euch hiermit herzlich einladen!

Liebe Verwaltungsmenschen,
so wie es aussieht ist die Wahl für das diesjährige Herbsttreffen der Verwaltungsmenschen auf unsere Schule gefallen. Das freut uns sehr!

Für die Vorbereitungsarbeiten hat Tilmann Kern vom Bundesverband seine Unterstützung angeboten, was wir sehr gerne annehmen – Danke!

Anmeldungen daher bitte an die Geschäftsstelle des BFAS, mit Angabe wie lang ihr bleiben wollt und ob ihr in der Schule schlaft oder Euch selbst eine Unterkunft bucht.

Ort: Freie Montessorischule und Kinderhaus Berlin
Köpenzeile 125
12557 Berlin
www.monte-berlin.de

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in der Schule, wie gewohnt mit Isomatte und Schlafsack und im nahe gelegenen Hostel ab 17.50 € pro Person
<http://www.der-coepenicker.de/hostel.htm>

Sonstiges: Hospitationen sind am Freitag 8-12.00 Uhr und ganztägig am Montag nach Anmeldung möglich. Eine Versorgung (Frühstück, Mittagessen...) organisierbar.

In Vorfreude auf das Treffen im November senden beste Grüße:

Gabi Dietrich
kfm. Geschäftsführung
Freie Montessorischule und Kinderhaus Berlin

Tilmann Kern
Geschäftsführer
Bundesverband der Freien
Alternativschulen

Archiv des BFAS erweitert

Mit dem Umzug der Freien Schule Leipzig hat auch das Archiv neue größere Räume bekommen. Ihr könnt nun in der gemütlichen Couchecke durch Archivmaterialien stöbern.

Vor allem können aber wieder neue Materialien aufgenommen werden. Bitte sendet daher Eure Schriften, Flyer usw. nach Leipzig, denn nur so wird aus unserem Archiv ein Gedächtnis der Freien Alternativschulen.

Archiv des BFAS e. V.
c/o Freie Schule Leipzig
Alte Salzstraße 67
04209 Leipzig
Tel. + Fax. 0341 - 3013343
buero@freie-schule-leipzig.de